

DEUTSCHER BUNDESTAG

17. Wahlperiode

Ausschuss für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Berlin, den 10.12.2010

Tel.: 30509 (Sitzungssaal)

Fax: 36517 (Sitzungssaal)

Tel.: 227-33011 (Sekretariat)

Fax: 227-36008 (Sekretariat)

Mitteilung

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!

Die 22. Sitzung
des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
findet statt am:

Mittwoch, dem 15.12.2010, 09.00 bis 11.00 Uhr
Sitzungsort: Jakob-Kaiser-Haus, Berlin
Sitzungssaal: 1.228

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Anhörung zum Thema

"Financing for Development"

Sachverständige

Jörg Alt Peter Wahl	Kampagne "Steuer gegen Armut"
Peter Lanzet	Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)
Susanne Mauve	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Dr. Peter Nunnenkamp	Institut für Weltwirtschaft Kiel e.V. (WEED)
Dr. Peter Wolff	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
<u>angefragt:</u>	
Prof. Dr. Adalbert Winkler	Frankfurt School of Finance & Management

N.N.

Einführung

Die Erreichung der international auf Ebene der Vereinten Nationen vereinbarten Entwicklungsziele hängt im besonderen Maße von der Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen ab. Auf der einen Seite muss die Bereitschaft der Industriestaaten zur Erhöhung der öffentlichen Entwicklungshilfe sowie zur Neujustierung der Weltfinanz- und Handelsordnung hin zu einer verstärkten Ausrichtung auf Armutsbekämpfung sowie zur Realisierung von Entwicklungschancen stehen. Auf der anderen Seite müssen entschiedene Bemühungen der Entwicklungsländer zur intensiveren Mobilisierung einheimischer Ressourcen insbesondere mittels innerstaatlicher Reformbemühungen, z.B. im Bereich der Korruptionsbekämpfung, dem Ausbau von Rechtsstaatlichkeit oder dem Aufbau funktionierender Bankensysteme, eingefordert werden. Beiderseitige Verantwortung liegt zudem in der Schaffung von günstigeren Rahmenbedingungen für einen erhöhten Zufluss internationaler privater Finanzmittel, v.a. in Form von an den Leitlinien des *Global Compact* orientierten ausländischen Direktinvestitionen.

Mit dem 2002 geschlossenen *Monterrey Consensus* wurden erste Schritte in die richtige Richtung eingeleitet und zum Teil auch schon erreicht. Auf lange Sicht müssen diese umfassend und konsequent umgesetzt werden, um auch das 0,7%-ODA-Ziel zu erreichen.

Zudem hat die jüngste Finanz- und Weltwirtschaftskrise gezeigt, dass die internationale Finanzarchitektur so ausgerichtet ist, dass durch Einbrüche gerade auch diejenigen Staaten empfindlich getroffen werden, die nicht zu den Krisenverursachern zählen. Dies konterkariert alle Bemühungen zur Förderung von Entwicklung und Armutsbekämpfung. Ziel muss deshalb die Etablierung innovativer Instrumente sein, die Entwicklung finanzieren und gegebenenfalls regulierend auf die internationalen Finanzmärkte einwirken.

Überdies sollte angestrebt werden, private wie öffentliche Finanzressourcen in höherem Maße als bisher und mittels innovativer Instrumente nachhaltig zu mobilisieren, effizient zu verteilen sowie diese Anstrengungen durch die entsprechenden Anpassungen struktureller Rahmenbedingungen auf internationaler Ebene und in den Entwicklungsländern selbst zu stützen.

Ablauf

Die Anhörung wird in zwei Runden gegliedert:

In der ersten Runde soll im Allgemeinen die Entwicklung der Umsetzung der Vereinbarungen im Rahmen des „Finance for Development“- Prozesses und im Speziellen über den deutschen Anteil hieran dargelegt werden.

Der zweite Teil soll sich mit Mitteln und Wegen zur konsequenteren Umsetzung der im Rahmen des „Finance for Development“-Prozesses vereinbarten Ziele beschäftigen. Außerdem sollen die Weiterentwicklung dieser Ziele und konkret Fragen der Entwicklung und Einführung innovativer Instrumente zur verstärkten Mobilisierung von privaten und öffentlichen einheimischen und internationalen Ressourcen zur Finanzierung von Entwicklung und Armutsbekämpfung beleuchtet werden.

Dagmar Wöhrl, MdB
Vorsitzende

Die aktuelle Tagesordnung kann vor Beginn der Sitzungswoche abgerufen werden

- im INTRANET unter Ausschüsse
- im INTERNET unter www.bundestag.de (Ausschüsse)